
Bürger für Aktive Kommunalpolitik e.V. – Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst

Herrn Bürgermeister
Berthold Streffing
Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst

Sendenhorst-Albersloh, 23.11.2017

Anträge gemäß § 16 der Geschäftsordnung zu den Beratungen des Haushaltsplans 2018

Sehr geehrter Herr Streffing,
sehr geehrte Damen und Herren,

die B.f.A. bitten um Bearbeitung der nachstehenden Anfragen und Anträge zum HH-Plan 2018.

1. Teilergebnisplan Produkt 03.218.01 Montessori Gesamtschule

Die B.f.A. beantragen den für 2020 vorgesehenen Umbau des Verwaltungstrakts an der Montessori Gesamtschule auf 2018 vorzuziehen und die benötigten Mittel in Höhe von ca. 55.000 € im Haushaltsplan 2018 einzustellen.

Begründung:

- a) Alle Fraktionen konnten sich im Rahmen des informellen Austauschs in der Montessori-Schule am 12.10.2017 davon überzeugen, dass ein dringlicher Bedarf nach zusätzlichen Räumen (Arbeitsräume für Lehrer, Besprechungsräume für pädagogische Ziele, Raum für die Schulsozialarbeit, Lehrertoiletten ...) besteht.
- b) In den WN vom 23.11.2017 wird der Umbau der Realschule St. Martin in eine dreizügige Ganztags-Realschule veröffentlicht. Wie bereits bekannt ist, werden für den Umbau und die Sanierung der Schule spätestens ab dem Haushaltsjahr 2019 erhebliche zusätzliche Finanzbedarfe entstehen. Es ist deshalb sinnvoll, die Haushaltspläne dieser Jahre zu entlasten
- c) Durch die neu entstehenden Räume werden zusätzliche Mieterträge von der Montessori-Gesamtschule im Produkt 01.111.08 – Gebäudemanagement – generiert
- d) Im Rahmen der Haushaltsklausurtagung 2018 am 18.11.2018 wurde zunächst eine Ansatzserhöhung des Zuschusses an die Realschule für den Mensaausbau in Höhe von 110.000 € vorgesehen. Da die Umbaumaßnahmen in 2018 aber aus finanziellen Gründen des Bistums nicht erfolgen können, wurde die Ansatzserhöhung zunächst gestrichen. Diese Ansatzserhöhung könnte nun teilweise für den Ausbau des Verwaltungstrakts in der Montessorischule verwendet werden
- e) Es ist zu überlegen, ob nicht weitere Maßnahmen an der Montessorischule aus vorgenannten Gründen auf 2018 vorgezogen werden können!

2. Gebäudemanagement - Produkt 01.111.08

Die B.f.A. beantragen die Eintragung eines Haushaltsvermerks für die die Position 2015-015 Nr. 25 – Auszahlung für Baumaßnahmen zur Errichtung eines Anbaus am Haus Siekmann (Multifunktionsraum) – mit dem Inhalt, dass eine Freigabe der Mittel für die Umsetzung des Projekts nur erfolgen darf, wenn die geplanten Zuwendungen für die Investitionsmaßnahme in Höhe von 201.090 € tatsächlich genehmigt werden.

Begründung:

- a) Angesichts des zunehmenden Bedarfs für den Aus- und Umbau der Realschule bzw. der Montessori-Gesamtschule werden die kommenden Haushaltsjahre massiv belastet. Die tatsächlichen Kosten sind in der mittelfristigen Finanzplanung wegen fehlender Planungen naturgemäß noch nicht vollständig abgebildet. Zusätzliche investive Maßnahmen sollten deshalb nur bei absoluter Notwendigkeit nach intensiver Prüfung beschlossen werden.
- b) Das Projekt ist wesentlich wegen der vor einem Fluchtweg gelagerten Stühle geplant worden. Durch eine Verlagerung der Aufstellfläche innerhalb der Tenne von Haus Siekmann könnte dieses Problem ohne großen Kostenaufwand behoben werden.
- c) Im Rahmen der Ziele zur strategischen Haushaltskonsolidierung sind ressourcenbezogene Leitlinien zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Stadt Sendenhorst beschlossen worden. Eine Überprüfung dieser – möglicherweise – nicht geringen Investition in diesem Sinne ist bisher nicht erfolgt. Ohne eine wesentliche Förderung ist es deshalb nicht vertretbar, Mittel in Höhe von 223.440 € freizugeben.
- d) Wie bereits bekannt ist, lehnen die B.f.A. die Planungen in der bisher vorgestellten Form aus vielfältigen Gründen ab.

Für die Bearbeitung der Anträge bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ulrich Menke
Fraktionsvorsitzender

D/Fraktionsvorsitzende (mit der Bitte um Unterstützung)
D/Presse (mit der Bitte um Berichterstattung)